

Januar 2021

Die Corona-Lage:

In Deutschland werden vom Robert-Koch Institut (RKI) aktuell über 2,2 Millionen Infektionen mit dem **neuen Corona-Virus SARS-CoV-2** berichtet. Derzeit werden leicht rückläufige COVID-19- Infektionen gemeldet und auch etwas weniger Patienten in Intensivbehandlung. Die Erkrankung mit SARS-CoV2 heißt **COVID-19**. COVID-19 **unterscheidet sich von der Infektion mit anderen Coronaviren** (sogenannte humanpathogene Typen 229E, OC43, HKU-1 oder NL63).

Es sind weltweit mehrere COVID-19-Infektionen bei lungentransplantierten Patienten berichtet worden. **Unter den ca. 1000**

Lungentransplantierten der MHH sind 24 COVID-19 Fälle bekannt geworden. Die Fall-Sterblichkeit scheint höher zu sein als in der Normalbevölkerung, in der sie bei ca. 0,8 % liegt. Besonders wenn lungentransplantierte Patienten mit COVID-19 beatmet werden müssen, scheint die Sterblichkeit hoch zu sein. Wir müssen deswegen gemeinsam die Infektion mit allen Mitteln (AHA-L und Impfung) verhindern. Bezüglich der FFP 2 Masken hatten wir schon im Oktober berichtet. Sie stellen einen erhöhten Eigenschutz dar und können unter bestimmten Bedingungen auch aufbereitet werden. Dazu gibt es neue Empfehlungen der Universitätsklinik Münster, die Sie unter (↓) abrufen können. In Ergänzung zu unseren Empfehlungen wird eine **Wiederverwendung der FFP2-Masken nach einer einfachen Trocknung beim Raumluft von 7 Tagen empfohlen.**

Bitte stellen Sie sich mit Verdachtssymptomen (Luftnot, Fieber, Krankheitsgefühl) nicht ohne vorherige telefonische Kontaktaufnahme (0511-4324681) bei uns vor.

Bringen Sie dann aktuelle Blutwerte und Ergebnisse (z.B. negativer SARS-CoV-2-Test in Kopie mit. Falls Sie COVID-19 erkrankt sind, kann es ca. 1 Woche nach Symptombeginn zu Atemnot, kommen. Beobachten Sie deswegen - wenn verfügbar – regelmäßig Ihre Sauerstoffsättigung in dieser Phase, wenn Sie infiziert sind. Bei COVID-19-Patienten nach LTx bieten wir täglich eine Videovisite an. Bitte verändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamente - besonders nicht die Immunsuppression

Impfungen:

Das Bundesgesundheitsministerium hat mit der CoronaVerordnung (CoronaImpfV, Link unten ↓) geregelt, in welcher Reihenfolge die Bevölkerung **gegen das neue Coronavirus SARS-CoV2 geimpft** werden soll. Danach sind Transplantierte in der **Gruppe mit hoher Priorität** (nicht höchster Priorität) eingeordnet. Derzeit sind 2 mRNA Impfstoffe verfügbar (BioNTech/Pfizer, Moderna) und in Deutschland zugelassen. Nach derzeitiger wissenschaftlicher Einschätzung sind beide Impfstoffe für Transplantierte absehbares kein Problem, auch wenn keine Aussage bezüglich der Wirksamkeit mangels vorliegender Studien getroffen werden kann. Im Ausland sind Transplantierte bereits mit mRNA Impfstoffen geimpft worden, ohne dass schwer wiegende Nebenwirkungen berichtet wurden.

Bezüglich der Impfstoffe, die einen **Vektorvirus enthalten ist die Beurteilung schwieriger. Speziell für den wahrscheinlich möglicherweise in dieser Woche zugelassenen Impfstoffe der Firma AstraZeneca liegen zu wenig Daten vor, die eine Empfehlung für transplantierte Patienten erlauben.** Das enthaltene Vektorvirus scheint aber nicht vermehrungsfähig zu sein.

In der Ambulanz werden demnächst im **Rahmen des Routinefragebogens auch die Impfungen gegen SARS-CoV2 erfasst.** Wir planen zukünftig auch über Blutproben die Effektivität der Impfung im Rahmen eines wissenschaftlichen Projektes zu untersuchen. Dazu werden wir dann später berichten.

Organisatorisches:

Routinebesuche finden derzeit in der MHH vor allem zur Problemabklärung, bei Studienpatienten und Transplantierten im ersten Jahr statt. Unsere Räumlichkeiten sind bekanntermaßen beengt, bitte **verzichten Sie auf Begleitpersonen** (<https://corona.mhh.de/besuch>. **Ausnahmen (z.B. bei Hilfslosigkeit und Dolmetscher) müssen vorab mit unserer Koordination abgesprochen werden (Tel. 05115324681)**). **Stabile Patienten können auch in der Videosprechstunde betreut werden**. Die MHH hat einen neuen Anbieter für die Videosprechstunde, die nun eine bessere Qualität, stabilere Verbindungen und eine vereinfachte Anmeldung bieten soll. Eine aktualisierte Anleitung dazu finden Sie unter:

https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde_Anleitung.pdf . **Wir empfehlen, allen Lungentransplantierten ein Tagebuch täglich (vor allem FEV1, Temperatur etc.) zu führen.** Ein Muster finden Sie unter:

https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf

Derzeit erreichen uns wieder vermehrt **Anrufe zum Thema Medikamentenspiegel**. Bitte rufen Sie **nur in Ausnahmefällen** deswegen an, um die Leitungen für wichtige Anrufe frei zu halten. **Sie können uns auch per email erreichen: pneumologie.transplantation@mh-hannover.de und per Fax 0511-532-16118.**

Aus Spenden unter anderem von lungentransplantierten Patienten haben wir für die Wartezone neue Stühle angeschafft (siehe Bild ↓). Hygienisch und optisch sind die Vorteile offensichtlich, ob sie auch bequem sind, müssen sie nun durch eine Sitzprobe feststellen. ☺

Weitere nützliche Links

<https://www.ardaudiothek.de/coronavirus-update-mit-christian-drosten/72451786>

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/Verordnungen/CoronaImpfV_De_Buette.pdf

https://www.fh-muenster.de/gesundheits/images/forschung/ffp2/01_ffp2_info11012021_doppelseiten.pdf

